

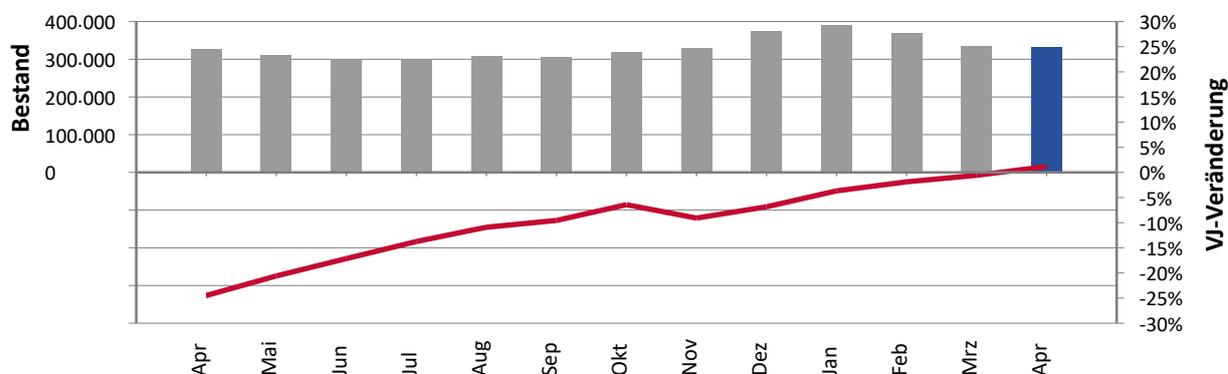
Das Arbeitsmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, Schulungsteilnehmer_innen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

April 2023

„Nach 25 Monaten sinkender Arbeitslosigkeit in Folge steigt die Arbeitslosigkeit wie angekündigt nun wieder leicht. Ende April 2023 waren rund 331.000 Menschen als arbeitslos oder in Schulungen des AMS vorgemerkt. Es ist dies ein Plus von etwa 3.800 Personen, bzw. 1,2 %. Obwohl eindeutig die aktuelle Konjunkturabschwächung schon im Bauwesen, im Tourismus und auch bei den offenen Stellen sichtbar wird, haben einen nicht unwesentlichen Anteil am Anstieg der Arbeitslosigkeit auch die bisher etwa 2.900 Vertriebenen aus der Ukraine, die durch die für ihre Integration so begrüßenswerte Entscheidung eines freien Arbeitsmarktzugangs seit nicht ganz zwei Wochen auch als arbeitslos oder in Schulung beim AMS registriert wurden. Weitere rund 4.000 aus der Ukraine vertriebene Personen haben in den nächsten Wochen einen AMS Termin, bei dem sie auch als arbeitslos und für eine intensivere Betreuung und Vermittlung vorgemerkt werden. Während sich in Ostösterreich die Arbeitslosigkeit noch günstiger entwickelt, fällt der höhere Anstieg vor allem in Salzburg auf. Es ist dies eindeutig dem schwächeren Tourismus geschuldet.“ Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	258.652	+3.897	+1,5%
Frauen	117.307	-343	-0,3%
Männer	141.345	+4.240	+3,1%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.921.960	+49.069	+1,3%
Frauen	1.817.419	+27.536	+1,5%
Männer	2.104.541	+21.533	+1,0%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	6,2%	+0,0 %-Punkte	
Frauen	6,1%	-0,1 %-Punkte	
Männer	6,3%	+0,1 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und Schulungsteilnehmer_innen	331.156	+3.848	+1,2%
Frauen	155.221	-732	-0,5%
Männer	175.935	+4.580	+2,7%

Arbeitslose Personen und Schulungsteilnehmer_innen



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,0%	+0,2 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	9,8%	+1,3 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: März 2023 (Veränderung zum März 2022)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	258.652	+3.897	+1,5%
Frauen	117.307	-343	-0,3%
Männer	141.345	+4.240	+3,1%
Niederösterreich	37.176	-782	-2,1%
Kärnten	15.960	-77	-0,5%
Burgenland	6.750	-32	-0,5%
Oberösterreich	26.079	+132	+0,5%
Wien	102.863	+1.068	+1,0%
Tirol	18.431	+651	+3,7%
Steiermark	29.078	+1.171	+4,2%
Vorarlberg	9.945	+663	+7,1%
Salzburg	12.370	+1.103	+9,8%
Inländer_innen	159.269	-5.479	-3,3%
Ausländer_innen	99.383	+9.376	+10,4%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	25.989	+2.458	+10,4%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	148.552	+5.890	+4,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	84.111	-4.451	-5,0%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	116.125	+2.172	+1,9%
Personen mit Lehrausbildung	73.749	-1.012	-1,4%
Personen mit mittlerer Ausbildung	13.658	-161	-1,2%
Personen mit höherer Ausbildung	31.359	+1.265	+4,2%
Personen mit akademischer Ausbildung	22.419	+1.596	+7,7%
Personen mit Behinderung	11.653	-142	-1,2%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	51.334	-4.107	-7,4%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	195.665	+8.146	+4,3%
Herstellung von Waren	19.630	+314	+1,6%
Bau	17.061	+736	+4,5%
Handel	36.520	-942	-2,5%
Verkehr und Lagerei	14.644	+349	+2,4%
Beherbergung und Gastronomie	38.214	+2.132	+5,9%
Gesundheits- und Sozialwesen***	8.023	-21	-0,3%
Arbeitskräfteüberlassung	24.074	-2.099	-8,0%
Zugänge	81.657	+4.674	+6,1%
Abgänge	91.071	-1.567	-1,7%
darunter Abgänge in Beschäftigung	47.041	-664	-1,4%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	122	-21	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	199	-54	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	32.670	-15.643	-32,4%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	74.896	-20.290	-21,3%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmer_innen gesamt	72.504	-49	-0,1%
Frauen	37.914	-389	-1,0%
Männer	34.590	+340	+1,0%
Tirol	2.243	-282	-11,2%
Burgenland	1.746	-65	-3,6%
Steiermark	7.830	-94	-1,2%
Salzburg	2.154	-25	-1,1%
Vorarlberg	2.301	-23	-1,0%
Niederösterreich	9.047	-5	-0,1%
Wien	34.981	+57	+0,2%
Kärnten	2.731	+71	+2,7%
Oberösterreich	9.471	+317	+3,5%
Inländer_innen	34.649	-2.053	-5,6%
Ausländer_innen	37.855	+2.004	+5,6%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	26.748	+169	+0,6%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	38.309	+40	+0,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	7.447	-258	-3,3%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	41.980	+115	+0,3%
Personen mit Lehrausbildung	11.488	-501	-4,2%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.182	-30	-0,9%
Personen mit höherer Ausbildung	9.546	+70	+0,7%
Personen mit akademischer Ausbildung	5.715	+222	+4,0%
Personen mit Behinderung	1.834	+15	+0,8%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	7.741	-941	-10,8%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	62.929	+877	+1,4%
Herstellung von Waren	4.669	-574	-10,9%
Bau	2.766	+129	+4,9%
Handel	8.564	-339	-3,8%
Verkehr und Lagerei	1.976	-2	-0,1%
Beherbergung und Gastronomie	6.044	-192	-3,1%
Gesundheits- und Sozialwesen***	2.535	+331	+15,0%
Arbeitskräfteüberlassung	4.461	-377	-7,8%
Zugänge	16.170	-278	-1,7%
Abgänge	17.179	+472	+2,8%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. Schulungsteilnehmer_innen gesamt	331.156	+3.848	+1,2%
Frauen	155.221	-732	-0,5%
Männer	175.935	+4.580	+2,7%
Niederösterreich	46.223	-787	-1,7%
Burgenland	8.496	-97	-1,1%
Kärnten	18.691	-6	-0,0%
Wien	137.844	+1.125	+0,8%
Oberösterreich	35.550	+449	+1,3%
Tirol	20.674	+369	+1,8%
Steiermark	36.908	+1.077	+3,0%
Vorarlberg	12.246	+640	+5,5%
Salzburg	14.524	+1.078	+8,0%
Inländer_innen	193.918	-7.532	-3,7%
Ausländer_innen	137.238	+11.380	+9,0%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	52.737	+2.627	+5,2%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	186.861	+5.930	+3,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	91.558	-4.709	-4,9%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	158.105	+2.287	+1,5%
Personen mit Lehrausbildung	85.237	-1.513	-1,7%
Personen mit mittlerer Ausbildung	16.840	-191	-1,1%
Personen mit höherer Ausbildung	40.905	+1.335	+3,4%
Personen mit akademischer Ausbildung	28.134	+1.818	+6,9%
Personen mit Behinderung	13.487	-127	-0,9%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	59.075	-5.048	-7,9%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	258.594	+9.023	+3,6%
Herstellung von Waren	24.299	-260	-1,1%
Bau	19.827	+865	+4,6%
Handel	45.084	-1.281	-2,8%
Verkehr und Lagerei	16.620	+347	+2,1%
Beherbergung und Gastronomie	44.258	+1.940	+4,6%
Gesundheits- und Sozialwesen***	10.558	+310	+3,0%
Arbeitskräfteüberlassung	28.535	-2.476	-8,0%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	115.094	-13.683	-10,6%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	19.177	-696	-3,5%
Zugänge	45.597	-5.982	-11,6%
Abgänge	43.960	-3.465	-7,3%
darunter Stellenbesetzungen	38.514	-2.093	-5,2%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	70	+8	-
bisherige Laufzeit (Tage)	82	+4	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	9.066	-655	-6,7%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	13.581	-905	-6,2%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	5.105	+204	+4,2%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	4.945	+127	+2,6%
Lehrstellenandrang	0,6	+0,1	-
Lehrstellenlücke/-überhang (sofort verfügbar)*	-3.961	+859	-

* Bestand Lehrstellensuchender minus Bestand offener Lehrstellen

Fachbegriffe und Definitionen:

Geschätzte unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsperiode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

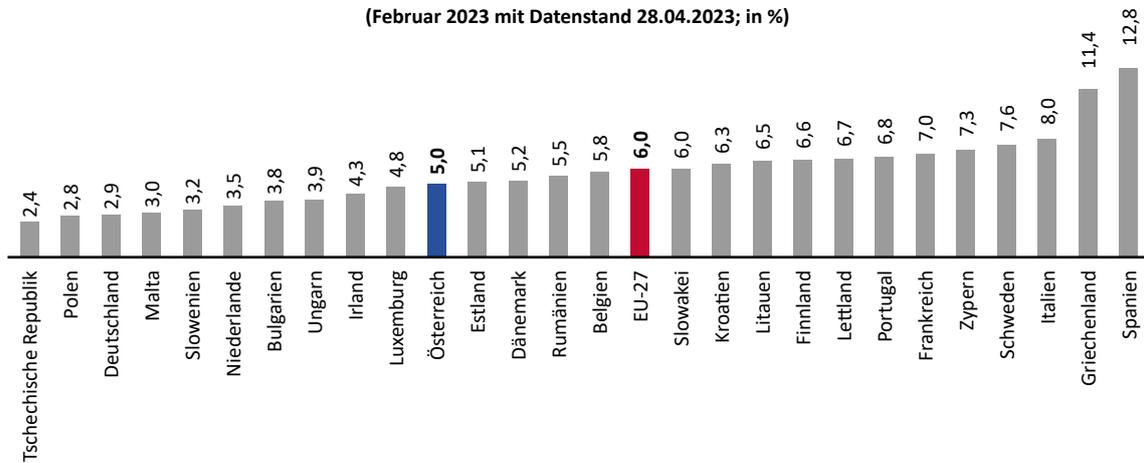
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

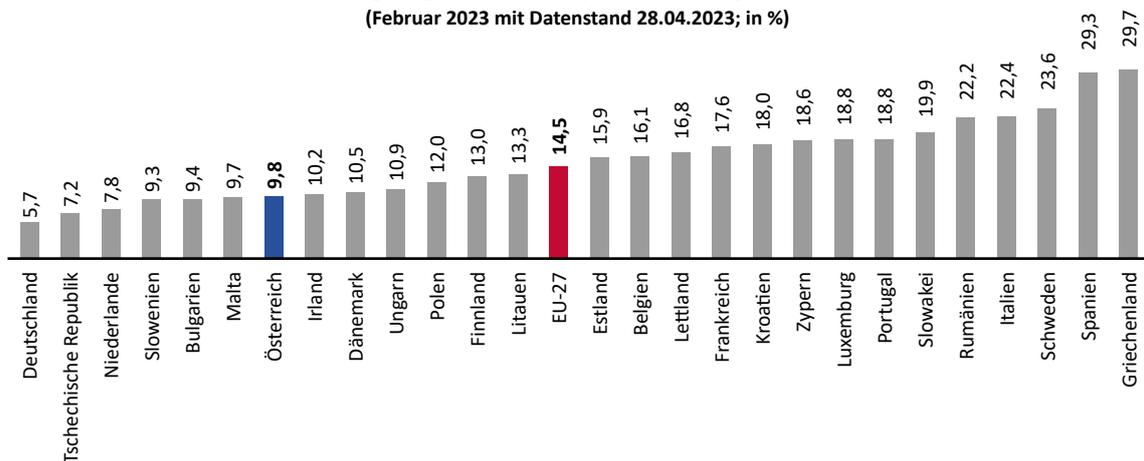
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im EU-Vergleich laut Eurostat
(Februar 2023 mit Datenstand 28.04.2023; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im EU-Vergleich laut Eurostat
(Februar 2023 mit Datenstand 28.04.2023; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

http://iambweb.ams.or.at/ambweb

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber::

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | ams.statistik@ams.at

Wien, Mai 2023

